

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 02. Januar 2012 um 17:54 Uhr

Ab morgigen Dienstag freigeschaltet

Mordkommission richtet Sondertelefon für Hinweise ein: Die Hinrichtung des 35 Jahre alten Syrers gibt weiterhin Rätsel auf

Sarstedt/Hildesheim (wbn). □ Noch immer gibt es keinen weiterführenden Hinweis auf den Hintergrund der kaltblütigen Hinrichtung eines 35 Jahre alten Syrers, der kurz vor Mitternacht in Sarstedt an einer Verkehrskreuzung gezielt von zwei Unbekannten durchs Autofenster erschossen wurde und in Hildesheim gewohnt hat.

Für den morgigen Dienstag richtet deshalb die Mordkommission Hildesheim in der Zeit von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr unter der Rufnummer 05121-939848 eine telefonische Hinweisaufnahme ein. Wer sachdienliche Angaben zum Tötungsdelikt machen kann, wird gebeten, sich unter der genannten Telefonnummer mit der Mordkommission Hildesheim in Verbindung zu setzen.
Fortsetzung von Seite 1

Zu den Spekulationen, die aufgrund der unklaren Motivlage am Morgen nach der Tat zu hören waren, gehört auch die Überlegung, dass der Mord einen politischen Hintergrund haben und das Werk des syrischen Geheimdienstes gewesen sein könnte. Im Hamburger Abendblatt wird der Hildesheimer Oberstaatsanwalt Bernd Seemann jedoch mit dem Hinweis zitiert, dass es dafür keine Anhaltspunkte gebe. Es wird in dem Zeitungsbericht wiederum ein Familiendrama nicht ausgeschlossen. Oberstaatsanwalt Bernd Seemann hat aber auch diese Mutmaßungen laut NDR als "vorschnell" bezeichnet.